

Presseinformation – Dortmund, den 05. Mai 2015

## Arbeitsvermittlung – Erstaunliche Offenlegung der Agentur für Arbeit

*Berlin – In Deutschland gibt es derzeit so viel Arbeit wie noch nie: Ende 2014 waren mehr als 43 Millionen Menschen in Beschäftigung – aber auch drei Millionen Menschen weiterhin arbeitslos. Die Bundesregierung hat auf Anfrage von Bündnis90/Die Grünen die Vermittlungsquote der Agentur für Arbeit für 2014 offen gelegt: Trotz der Rekordbeschäftigung gelingt es den staatlichen Vermittlern immer seltener, Arbeitslose zu vermitteln. Konnten 2011 noch 16,2 Prozent auf ungeforderte Stellen des ersten Arbeitsmarktes vermittelt werden, waren es 2014 nur noch 13 Prozent.*

Für den Bundesverband der Träger im Beschäftigentransfer e.V. (BVTB) eine erstaunliche Aussage. „Wenn diese Zahlen stimmen, wäre es umso wichtiger, dass bewährte Arbeitsmarktinstrumente wie Transferagenturen oder Transfergesellschaften intensiver im Vorfeld einer möglichen Arbeitslosigkeit genutzt werden, um so die Vermittlungschancen deutlich zu erhöhen“, so Gerd Galonska, Vorsitzender des BVTB.

„Die Vorteile des Beschäftigentransfers liegen auf der Hand. Der Arbeitgeber beteiligt sich an der Finanzierung, die Betroffenen werden finanziell gesichert individuell beraten und gecoacht. Dem gesellschaftlichen Auftrag, Fachkräfte für den ersten Arbeitsmarkt zu sichern, kommen wir damit einmal mehr nach“, ergänzt Galonska. „Wenn dies am Ende zu einer deutlich höheren Vermittlungsquote führt, ist allen gedient.“